



Bodyshaping-Trends im Überblick

Autorin: Susan Oehler

Infos zur Autorin



Vom 29. Juni bis 2. Juli 2016 hatten interessierte Mediziner die Möglichkeit, sich auf der Body-Shaping Tour von Syneron Candela über die am Markt immer stärker nachgefragten Methoden des Body Contourings zu informieren. In drei deutschen Großstädten wurden neue Behandlungsmöglichkeiten mit klinischen Ergebnissen und Live-Demonstrationen vorgestellt.

Abb. 1: Dr. med. Afschin Fatemi informierte das Publikum über seine Erfahrungen mit den Bodyshaping-Technologien von Syneron Candela.

Abb. 2: In Frankfurt am Main, München und Hamburg erfreuten sich die Workshops der Tour großer Beliebtheit.

Im Bereich der modernen Ästhetikbehandlungen nimmt das minimalinvasive Body Contouring einen immer größeren Stellenwert ein. Um die zur Verfügung stehenden Methoden und Technologien optimal einsetzen und ein bestmögliches Ergebnis für den Patienten erzielen zu können, sind jedoch umfassende Kenntnisse in deren Einsatzmöglichkeiten und korrekter Anwendung nötig. Zu Sommerbeginn dieses Jahres nutzten zahlreiche Besucher die Gelegenheit, sich auf der BodyShaping Tour von Syneron Candela zum Trendthema des Body Contourings zu

informieren. An drei Terminen in Frankfurt am Main, München und Hamburg gab Referent Dr. med. Afschin Fatemi sein Insiderwissen und seine Erfahrungen mit den Technologien des Spezialisten für medizinische Ästhetik an das aufmerksame Publikum weiter.

Fokussierter Ultraschall gegen Fettdepots

Sehr überzeugt zeigte sich der erfahrene Mediziner von dem UltraShape Power. Dessen pulsierend ab-



Abb. 1

Abb. 2

gegebene, fokussierte Ultraschallenergie führt zur sofortigen Zerstörung von Fettgewebe und ermöglicht eine sichtbare und lang anhaltende Körperformung. Einen besonderen Vorteil sieht Dr. Fatemi in der guten Steuerbarkeit dieser Technologie: Die Energie wird zielgerichtet auf das adressierte Gewebe abgegeben und kann in ihrer Intensität vom Behandler reguliert werden. Unvorhersehbare Beeinflussungen benachbarter Gewebsstrukturen, wie sie laut Meinung des Referenten bei der Injektions- oder Kryolipolyse vorkommen können, sind bei dieser Methode nicht zu befürchten. Vielmehr werden die beabsichtigten Läsionen gezielt und gleichmäßig in das subkutane Fettgewebe gesetzt, ohne die darüberliegende Hautschicht zu schädigen. Da der zellzerstörende Effekt auf einer rein mechanischen, nicht jedoch auf einer thermischen Wirkung beruht, ist die Behandlung für den Patienten schmerzlos. Dr. Fatemi empfiehlt mehrere Behandlungen im Abstand von rund vier Wochen, um ein bestmögliches Ergebnis zu erzielen. Der Anwender dieser delegierbaren Behandlungsmethode profitiert von der Software-Unterstützung des Gerätes, welches per Kamera die exakte Position des Transducers vorgibt und auch die korrekte Energiemenge selbstständig reguliert.

Radiofrequenz für verbessertes Hautbild

Wünscht sich der Patient keine Behandlung störender Fettdepots, sondern eine Verbesserung seiner Hautqualität, empfiehlt Dr. Fatemi den VelaShape III von Syneron Candela. Besonders bei Cellulite liefert diese Methode sichtbare Erfolge. Um diese zu erklären, erläuterte der Referent zunächst die anatomischen Ursachen für die als unästhetisch empfundene Dellenbildung der Haut: Mit zunehmendem Alter werden die Kollagenfasern fibrotisch und sinken ein. Dadurch verlieren sie ihren Stützeffekt auf die oberen Hautschichten, wodurch eine Dellenstruktur entsteht. Durch die vom VelaShape III abgegebene Radiofrequenz und die somit entstehende Hitze einwirkung wird die Kollagenbildung durch die Fibroblasten angeregt. Rund zwei bis drei Monate nach der Behandlung zeigt die Histologie eine deutliche Verdichtung der Kollagenfasern, was zu einem glatteren und strafferen Hautbild führt. Die vor Ort live behandelte Probandin beschrieb die Anwendung als nicht schmerzhaft, sondern empfand nur ein angenehmes Wärmegefühl.

Abschließend gab Dr. Fatemi den Anwesenden noch wertvolle Tipps aus seiner Praxis. So sei es angeraten, den Patienten in einem ausführlichen Beratungsgespräch vorab die Möglichkeiten der Behandlung darzulegen, aber auch deren Grenzen aufzuzeigen. Nur, wenn patientenseitig ein realistisches Erwartungsbild geschaffen wird, kann der Behandlungserfolg als solcher wahrgenommen werden.



Abb. 3



Abb. 4

Vor exklusiver Kulisse

Dass die drei Stationen der BodyShaping Tour zu einem Erfolg wurden, lag nicht nur an dem motivierten Referenten und einem aufmerksamen Publikum; auch die in allen drei Städten ausgewählten, beeindruckenden Locations trugen zum positiven Gesamteindruck bei. Darüber hinaus erwartete die Teilnehmer ein ausgefallenes Erlebnisbuffet mit Köstlichkeiten aus der Molekularküche sowie reichlich Gelegenheit, sich nach dem Workshop in entspannter Atmosphäre auszutauschen.

Kontakt

Syneron Candela Deutschland

Schleußnerstraße 42
63263 Neu-Isenburg
Tel.: 06102 59985-30
Fax: 06102 59985-17
info.de@syneron-candela.com
www.syneron-candela.com/de

Abb. 3: Hautnah dabei:

Die Live-Demonstration erlaubte ein Erleben des UltraShape Power in Aktion.

Abb. 4: Am Büfett konnten die Teilnehmer Speisen und Getränke aus der Molekularküche probieren.